

# GESCHÄFTSBERICHT 2023



Personen-, Funktions- und Berufsbezeichnungen in diesem Bericht beziehen sich auf beide Geschlechter, soweit sich aus dem Sinngehalt nicht etwas anderes ergibt.

**Impressum**

Herausgeber: Spital Davos AG  
Spital Davos AG, 2023

# Editorial



## Grosses Engagement in widrigem Umfeld

Es gibt vieles zu berichten, worauf wir stolz sein können. Wie Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Mitarbeiterschaft im Jahr 2023 die Entwicklung der Spital Davos AG weitergetrieben haben. Es sind dies Arbeiten, Projekte und Zielsetzungen unserer motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedenen Disziplinen, im medizinischen, chirurgischen, pflegerischen und im administrativen Bereich, es sind Arbeiten des Verwaltungsrats zur effizienten und schlagkräftigen Aufstellung der Spital Davos AG. Und dennoch befinden wir uns im Dilemma, dass wir – obwohl wir einen guten Entwicklungspfad beschreiten, wie wir dies auch zum Geschäftsjahr 2022 feststellen konnten – nun für das Jahr 2023 ein deutlich negatives Jahresergebnis von minus CHF 3,8 Mio. bekanntgeben müssen. Wir kommen also nicht darum herum, über die beschwerlichen Einflussfaktoren, mit denen wir in diesem Geschäftsjahr konfrontiert waren, zu sprechen, obwohl wir anderes lieber täten und auch genügend Grund und Berechtigung dazu hätten.

Das Geschäftsjahr 2023 war für alle Spitäler im Kanton von diesen erschwerten Bedingungen geprägt. Einerseits bekommen wir nach wie vor den stark angespannten Arbeitsmarkt zu spüren. Für die Aufrechterhaltung des Operationsbetriebs musste auf teureres temporäres Personal ausgewichen werden. Bei den Sach- und Energiekosten andererseits schlägt die Teuerung massiv zu, ohne dass diese eklatanten Mehrkosten in den Tarifen abgebildet und weitergegeben werden konnten. Dies führte erstmals seit 2019 wieder zu einem negativen Betriebsergebnis (EBITDA) von minus CHF 456'426 und in der Folge zum oben erwähnten unerfreulichen Jahresergebnis.

Diesen unschönen Fakten stehen aus betrieblicher Sicht aber auch einige positive Zahlen und Entwicklungen gegenüber: Mit 8'398 Fällen war 2023 für die Notfallstation ein Rekordjahr, und auch der Gesamtertrag der Spital Davos AG bewegte sich mit CHF 39.8 Mio. auf dem bereits guten Vorjahresniveau. In Sachen Qualität wurde dem Spital Davos und seinen Betrieben ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt. Der bemerkenswert hohe Patientenzufriedenheitsgrad von fast 98 %, die Anerkennungs-erneuerung für unseren Rettungsdienst durch den Interverband für Rettungswesen, das erfolgreiche Qualitätsaudit und zahlreiche positive Berichterstattungen in den Schweizer Medien bestätigen dies auf eindrückliche Art. Dazu beigetragen haben alle Abteilungen und Bereiche der Spital Davos AG – sei es mit der hervorragenden Arbeit unserer Chirurgie/Orthopädie, welche im Winter jeweils zwei Operationssäle in Betrieb hat und in der Hochsaison täglich 9 bis 12 Operationen durchführt, sei es mit dem vielfältigen Angebot unseres medizinischen Departements, das von der Allgemeinen Inneren Medizin über Kardiologie bis hin zur Pneumologie und Nephrologie ein breites Spektrum anbietet, oder sei es mit den Leistungen der Davos Sports & Health, die den Profisportler medizinisch genauso unterstützt wie die sport- und gesundheitsbewusste Studentin oder Rentnerin. Und nicht zu vergessen sind natürlich die damit einhergehenden Dienstleistungen unserer motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Bereiche wie der Pflege, dem Labor, der Hotellerie und Ökonomie, der Verwaltung und Technik, der Bildung, der Betreuung bis hin zu den sozialen, operationstechnischen oder therapeutischen Berufen.

Den gegenwärtigen und künftigen Herausforderungen begegnen wir weiterhin mit Motivation, Hartnäckigkeit und Lösungswillen. Wir haben im 2023 mit verschiedenen System- und Applikationsanpassungen, u.a. mit der Umstellung von SAP auf OPALE, die Grundlagen erstellt, dass bereits auf kurze Sicht Kosteneinsparungen realisiert werden können und raschere Reaktionsmöglichkeiten auf äussere Einflussfaktoren zur Verfügung stehen. Ich bin überzeugt, dass wir die betrieblichen Aufgaben mit vereinten Kräften meistern und zusammen mit der neuen CEO Carmen Mathis auch das mittelfristig anstehende Umbau- oder Neubauprojekt erfolgreich voranbringen werden.

Tarzsius Caviezel  
Präsident des Verwaltungsrats

# Lage- und Jahresbericht des CEO

## 1. Bedeutende Ereignisse im Rechnungsjahr

Das Geschäftsjahr 2023 war wie schon im Vorjahr von weiterhin hohen Energiekosten sowie einem verstärkt spürbaren Personalmangel, insbesondere beim Operationspersonal, geprägt. So stiegen die Energiekosten von CHF 258'571 im Vorjahr auf CHF 1'178'644 – also um ganze 356 % - im Berichtsjahr. Um den für ein Spital entscheidenden Operationsbetrieb aufrecht zu erhalten, musste über längere Zeit temporäres Operationspersonal für knapp CHF 400'000 hinzu gemietet werden, was mitunter zu einem Anstieg um 6.8 % der Personalkosten von CHF 27'585'672 im Vorjahr auf CHF 29'473'945 im 2023 führte. Zusammen mit dem inflationsbedingt ebenfalls höheren Sachaufwand von CHF 12'126'963 (gegenüber CHF 11'560'691) im Vorjahr sowie leicht tieferem Ertrag aus Lieferungen und Leistungen von CHF 39'789'960 (Vorjahr CHF 40'429'515), führte dies zu einem wenig erfreulichen EBITDA (Betriebsergebnis vor Finanzergebnis und Abschreibungen) von einem Minus von CHF 456'426, während es im Vorjahr mit CHF 2'232'571 noch gut im Plus lag. Ein deutlicher Rückgang, der aber einen einmaligen Personalkostensondereffekt von CHF 563'000 umfasst, ohne welchen ein positives Betriebsergebnis erwirtschaftet worden wäre. Gemäss dem angewendeten Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER ist die genannte Spezialbelastung im ordentlichen Ergebnis zu zeigen. Zur Personalkostensteigerung haben auch die bereits vorgezogenen Lohnerhöhungen im Nachgang der angenommenen Pflegeinitiative beigetragen. Das Jahresergebnis nach Entnahme/Zuweisung der Reserven verschlechterte sich somit ebenfalls, und zwar deutlich von einem Minus von CHF 1,4 Mio. auf ein Minus von CHF 3,8 Mio.

Bemerkenswerte Zahlen konnten wir im Geschäftsjahr auf der Notfallstation verbuchen: Mit 8'398 Notfällen war 2023 über die letzten zwanzig Jahre gesehen ein Rekordjahr und wir verzeichnen gegenüber dem bereits sehr hohen Vorjahr nochmals einen Zuwachs von 1.6 %. Die meisten Patienten behandeln wir dabei in den Monaten Januar bis März (mit 3'387 Fällen im 2023), während es im 2. Quartal jeweils am Ruhigsten ist (1'284 Fälle im 2023).

Erfreulich im Jahr 2023 war zudem, dass die im September 2022 kurzfristig übernommene Arztpraxis in Klosters seit Februar 2023 als eigenständige Praxis Klosters GmbH weitergeführt wird und ihr Angebot mit der gut besuchten Kardiologie-Sprechstunde unseres leitenden Kardiologen, Dr. med. Marc Häfliger, ausbauen konnte. Weiterhin Freude bereitet auch die Zusammenarbeit mit der Vista Augenpraxis Davos, welche wöchentlich Augenoperationen bei uns im Spital Davos durchführt. Als erstes Bündner Spital haben wir seit April 2023 zudem eine Partnerschaft mit dem Verein «smarter medicine» und engagieren uns zusammen mit unseren Departementsleitern Innere Medizin, Dr. med. Daniel Ribeiro, sowie Chirurgie-Orthopädie, Dr. med. Hans-Curd Frei, für die Vermeidung unnötiger Behandlungen und einen effizienten Einsatz der begrenzten Ressourcen in der Gesundheitsversorgung zum Wohle der Patientinnen und Patienten. Dass diese bei uns einen hohen Stellenwert haben, zeigen auch die im 2023 eingegangenen Patientenrückmeldungen. Von den 506 antwortenden Patientinnen und Patienten stellten uns 98 % für alle Bereiche – von Patientenaufnahme, und Organisation des Tagesablaufs, über Pflegepersonal und ärztliche Betreuung, bis hin zu Verpflegung, Unterkunft und Sauberkeit – ein gutes (25 %) bis sehr gutes (73 %) Zeugnis aus.

Erwähnenswert sind auch die Erneuerung der Anerkennung unseres Rettungsdienstes bis 2026 durch den Interverband für Rettungswesen (IVR) sowie das 15-jährige Bestehen unserer Kinderkrippe Mandala, was Ende September 2023 mit einem Tag der offenen Tür gefeiert wurde. Umso erfreulicher wird die Eröffnung eines Filialstandortes «Kindervilla» in Davos Platz im August 2024 sein. Und immer wieder für gute Werbung für unser Haus sorgen die beliebten Weiterbildungsanlässe, welche von unseren Ärzten (mit)organisiert werden – beispielsweise die alljährliche Mediweek im Davoser Kongresszentrum oder der Nahtkurs für Assistenz- und Untersassistentenärzte bei uns im Spital – genauso wie die Einsätze von Davos Sports & Health im Eishockey, für Swisski und an verschiedenen Sportanlässen.

## 2. Personalentwicklung

Bei den Vollzeitäquivalenten (FTE) liegen wir im Jahresdurchschnitt mit 288.09 FTE deutlich über dem Vorjahr von 263.74. Das liegt jedoch daran, dass Mitarbeitende mit Stundenlohnverträgen neu mit einem Pensum versehen werden, was früher nicht der Fall war. Ohne diese Präzisierung in der Zählweise ist der Personalbestand in etwa gleichbleibend.

## 3. Durchführung der Risikobeurteilung

Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung haben laufend Risikobeurteilungen durchgeführt. Das klinische Risikomanagementsystem sowie das Critical Incident Reporting System (CIRS) haben im 2023 unauffällig gearbeitet. Besonders erfreulich verlief auch das jährliche Qualitäts-Audit nach ISO 9001:2015 mit entsprechender Erneuerung unserer Zertifizierung.

Als bedeutsames Risiko für wirtschaftliche Stabilität und Entwicklung erachten wir im inflationären Umfeld die immer weiter aufgehende Schere zwischen Kostenentwicklung und den – zum Teil – seit Jahrzehnten konstanten, nicht kostendeckenden Tarifen im Gesundheitswesen.



#### 4. Entwicklung der Fallzahlen

Die Anzahl stationärer Patientinnen und Patienten sank gegenüber dem Vorjahr um 2.3 % auf 1'907 Fälle (Vorjahr 1'951). Die mittlere Verweildauer lag bei 3,68 Tagen (Vorjahr 3,56 Tage), der Anteil zusatzversicherter Patientinnen und Patienten betrug im 2023 26.5 % (Vorjahr 28,0 %). Die erbrachten ambulanten TARMED-Taxpunkte verzeichneten mit 8'218'427 Punkten einen Zuwachs von 5.4 % (Vorjahr 7'795'238 Punkte).

Der Rettungsdienst rückte 2023 zu 1'532 Einsätzen und Verlegungen aus, während es im Vorjahr 1'389 waren.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims Alberti leisteten wir im Jahr 2023 insgesamt 5'553 Pfl egetage (Vorjahr 6'922).

2023 betreute die Spitex Davos 266 Klientinnen und Klienten (Vorjahr 249). In diesem Zusammenhang wurden 7'792 Mahlzeiten (Vorjahr 7'468) ausgeliefert. Insgesamt legten die Mitarbeitenden der Spitex 93'623 Kilometer (Vorjahr 74'441 km) zurück.

Die Kinderkrippe Mandala betreute 126 Kinder (Vorjahr 121) während total 87'305.3 Stunden (Vorjahr 77'725.5).

#### 5. Unternehmensentwicklung

Das Geschäftsjahr war vor allem mit den Vorbereitungsarbeiten zur Einführung der neuen Kernapplikationen «OPALE» und «SwissSalary» sowie der entsprechenden Ablösung von SAP per 1.1.2024 geprägt. Im Kernbereich konnte die Labortätigkeit mit der Einführung von Point-of-care-Analysen (POCT) näher an den Patienten gebracht werden und damit die Pikettbelastung für unsere Mitarbeitenden gesenkt werden.

#### 6. Ausblick

Der schneereiche und touristisch gut besuchte Davoser Winter brachte uns wieder viele Patientinnen und Patienten, insbesondere für Chirurgie und Orthopädie, sodass beide Operationssäle bis Mitte April gut ausgelastet waren. Weiterhin schwierig ist allerdings die Situation beim Operationspersonal, weshalb wir vor allem in den Sommermonaten auch im 2024 wieder auf temporäres Personal zurückgreifen werden müssen. Dank der Umstellung auf «OPALE» und einem verfeinerten Controlling werden Budgetabweichungen künftig aber besser sichtbar und es können, soweit möglich, rascher Korrekturmassnahmen vorgenommen werden. Wir versprechen uns durch die neue Software neben einer jährlichen Lizenkosteneinsparung von knapp CHF 200'000 deutliche Effizienzgewinne im administrativen Prozessablauf.

Per 1. Mai 2024 kommt es auf der Position des CEO zu einem Wechsel. Für die operative Führung des Spitals Davos, aber auch zur Realisierung der anstehenden Sanierung des Spitalgebäudes inklusive Evaluierung eines allfälligen Neubaus, hat der Verwaltungsrat die 38-jährige Betriebsökonomin Carmen Mathis ernannt. Carmen Mathis ist seit zehn Jahren im Gesundheitswesen tätig und begleitete für die Klinik Gut AG verschiedene Bauprojekte, unter anderem als Mitglied der Baukommission für den Neubau der Klinik Gut in St. Moritz. Als Klinikleitungsmitglied und Standortleiterin Nordbünden baute sie den Standort in Fläsch auf und hatte während mehreren Jahren die operative Verantwortung für die drei Standorte in Chur, Buchs und Fläsch inne. Die Spital Davos AG ist somit gut gewappnet, um die anstehenden Herausforderungen mit Fachwissen und geeinten Kräften anzugehen. Die neue Vorsitzende der Geschäftsleitung kann auf ein gut eingespieltes Geschäftsleitungsteam zählen, welches in den letzten Jahren wesentlich zur betrieblichen Sanierung beigetragen hat, auch wenn allgemeine Kostensteigerungen den finanziellen Effekt in Teilen wieder auffressen.

#### 7. Dank

Ein alljährlicher und herzlicher Dank gebührt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den grossartigen Einsatz, das Engagement und die Loyalität zur Spital Davos AG. Ein grosses Dankeschön geht ausserdem an die Spitalleitung und den Verwaltungsrat für das verantwortungsbewusste Handeln, an die Gemeinde, die Hausärztinnen und Hausärzte der Region, unsere Lieferanten sowie an alle anderen involvierten Personen und Partner für die gute Zusammenarbeit im 2023.

Reto Balmer  
CFO / CEO ad interim

# Highlights 2023



## Januar 2023

### Parlamentarier zu Besuch

Anlässlich des traditionellen britisch-schweizerischen Parlamentarier-Skirennens haben Politikerinnen und Politiker aus der Schweiz und Grossbritannien unser Spital besucht und erhielten dabei einen spannenden Einblick in unseren Notfallalltag sowie die Arbeit der Rega.

## März 2023

### Direkt operiert - schneller wieder fit

Während den Sportferienwochen herrscht in unseren zwei Operationssälen mit 9 bis 12 Operationen pro Tag Hochbetrieb. Zu 80 % behandeln wir in dieser Zeit Sportverletzungen, wobei die Naht oder der Ersatz von Kreuzbändern, aber auch die Fixation von Brüchen bei unseren Chirurgen zum Alltag gehören. Unser Chefarzt Chirurgie/Orthopädie, Dr. med. Hans-Curd Frei, erklärte im Interview mit der Aargauer-, Zuger- und Luzerner Zeitung, weshalb eine rasche Operation vor Ort die Rekonvaleszenz zuhause verkürzt.



## Juni 2023

### Ersatzanschaffungen und Erneuerungen

Im Juni 2023 haben wir eine neue Röntgenanlage in Betrieb genommen. Weitere Investitionen wurden auch in der medizinischen Abteilung getätigt, unter anderem mit neuen Patientenüberwachungsmonitoren, einem modernen Herzultraschallgerät und Point-of-Care-Testgeräten.



## Juli 2023

### Rettungsdienst-Anerkennung

Freude bei unserem Rettungsdienst: Der Interverband für Rettungswesen (IVR) hat die Anerkennung unseres Rettungsdienstes bis 2026 erneuert. Thomas Brunner, Bereichsleiter Rettungsdienst und stellvertretender Geschäftsführer des IVR kam zur Urkundenübergabe eigens nach Davos.

## September/Oktober 2023

### Grund zum Feiern

Im September feierte unsere Kinderkrippe Mandala ihr 15-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür. Ebenfalls Grund zum Feiern hatten die HCD Ladies, die ihre erste Saison in der National Hockey League in Angriff genommen haben und in der Saisonvorbereitung wie ihre männlichen Kollegen von der Expertise unserer Sportmedizin profitieren konnten.



## Dezember 2023

### Aus- und Weiterbildung

Nebst unseren Ausbildungen auf Sekundarstufe II und tertiärer Stufe führen wir auch regelmässig interne Weiterbildungen durch, zum Beispiel vor Saisonbeginn den jährlichen Nahtkurs für die Unterassistentz- und Assistentzärzte. Unter fachkundiger Anleitung unseres Chefarztes Chirurgie, Dr. med. Hans-Curd Frei, und der leitenden Ärzte der Chirurgie/Orthopädie üben die jungen Ärztinnen und Ärzte für den Ernstfall. Damit in der Hochsaison jeder Handgriff perfekt sitzt.

# Bilanz Spital Davos AG

	Ziffer im Anhang	31.12.2023		31.12.2022	
		CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel	1	3'257'088	9.29%	4'550'327	11.72%
Wertschriften des Umlaufvermögens	2	14'001	0.04%	14'001	0.04%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	5'679'522	16.21%	6'586'477	16.97%
Andere kurzfristige Forderungen	4	617'835	1.76%	1'008'989	2.60%
Vorräte	5	1'641'208	4.68%	1'801'947	4.64%
Aktive Rechnungsabgrenzung (TA)	6	273'701	0.78%	278'205	0.72%
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>11'483'354</b>	<b>32.77%</b>	<b>14'239'945</b>	<b>36.69%</b>
Finanzanlagen	7	113'995	0.33%	-	0.00%
Sachanlagen	8	23'447'809	66.91%	24'573'215	63.31%
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>23'561'804</b>	<b>67.23%</b>	<b>24'573'215</b>	<b>63.31%</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>35'045'158</b>	<b>100.00%</b>	<b>38'813'160</b>	<b>100.00%</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	2'057'424	5.87%	2'213'847	5.70%
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	10	965'982	2.76%	454'241	1.17%
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	11	1'673'734	4.78%	1'419'302	3.66%
Passive Rechnungsabgrenzung (TP)	12	1'481'863	4.23%	1'475'664	3.80%
Kurzfristige Rückstellungen	13	178'161	0.51%	229'161	0.59%
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>6'357'165</b>	<b>18.14%</b>	<b>5'792'215</b>	<b>14.92%</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	14	12'691'284	36.21%	13'199'286	34.01%
Zweckgebundene Fonds (langfristig)	15	449'322	1.28%	431'126	1.11%
<b>Total Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>13'140'605</b>	<b>37.50%</b>	<b>13'630'412</b>	<b>35.12%</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>19'497'770</b>	<b>55.64%</b>	<b>19'422'627</b>	<b>50.04%</b>
Aktienkapital		1'000'000	2.85%	1'000'000	2.58%
Agio		22'606'322	64.51%	22'606'322	58.24%
Zweckgebundener Baufonds		523'701	1.49%	523'701	1.35%
Investitionsreserve Pflegeheim		560'331	1.60%	560'331	1.44%
Investitionsreserve KPG Kanton Graubünden		1'165'174	3.32%	1'165'174	3.00%
Reserve Spitex		1'735'396	4.95%	1'741'007	4.49%
Fonds		56'247	0.16%	57'333	0.15%
Verlustvortrag	-	8'263'336	-23.58%	6'857'496	-17.67%
Jahresergebnis	-	3'836'448	-10.95%	1'405'840	-3.62%
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>15'547'387</b>	<b>44.36%</b>	<b>19'390'532</b>	<b>49.96%</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>35'045'158</b>	<b>100.00%</b>	<b>38'813'160</b>	<b>100.00%</b>



# Erfolgsrechnung Spital Davos AG

	Ziffer im Anhang	Jahr 2023 CHF	Jahr 2022 CHF
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	16	39'789'960	40'429'515
Spendenerlös Spital/ PH und Spitex-Fonds	16	26'627	8'203
Mietzinsertrag	16	1'166'485	941'216
Aktivierbare Eigenleistungen	16	161'410	-
<b>Betriebsertrag</b>		<b>41'144'482</b>	<b>41'378'934</b>
Personalaufwand	17	29'473'945	27'585'672
Sachaufwand	18	12'126'963	11'560'691
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>41'600'908</b>	<b>39'146'362</b>
<b>Betriebliches Ergebnis vor Finanzergebnis und Abschreibungen (EBITDA)</b>		<b>- 456'426</b>	<b>2'232'571</b>
Abschreibungen auf Finanzanlagen	7	286'005	-
Abschreibungen auf Sachanlagen	8	2'835'865	3'428'249
<b>Betriebliches Ergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)</b>		<b>- 3'578'297</b>	<b>- 1'195'677</b>
Finanzertrag	19	9'020	6'356
Finanzaufwand	19	255'671	202'292
<b>Finanzergebnis</b>		<b>- 246'651</b>	<b>- 195'936</b>
Verwendung aus zweckgebundenen Fonds (kurz- u. langfristig)	15	2'400	2'400
Zuweisung an zweckgebundene Fonds (kurz- und langfristig)	15	20'597	-
<b>Fondsergebnis zweckgebundene Fonds</b>		<b>- 18'197</b>	<b>2'400</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>- 3'843'145</b>	<b>- 1'389'214</b>
Ausserordentlicher Ertrag	20	-	876'421
Ausserordentlicher Aufwand	20	-	16'013
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>-</b>	<b>860'408</b>
<b>Jahresergebnis vor Entnahme/Zuweisung Reserven</b>		<b>- 3'843'145</b>	<b>- 528'806</b>
<b>Antrag des Verwaltungsrates über die Entnahme/Zuweisung der Reserven:</b>			
Verwendung Zweckgebundener Baufonds		-	-
Zuweisung Zweckgebundener Baufonds		-	-
Verwendung Bewertungsreserve FER CT		-	-
Verrechnung mit Verlustvortrag		-	-
Zuweisung Reserve Spitex		3'160	883'454
Verwendung Reserve Spitex		- 8'771	- 5'134
Zuweisung diverse Fonds		2'870	1'170
Verwendung diverse Fonds		- 3'956	- 2'456
<b>Total Veränderung Reserven</b>		<b>6'697</b>	<b>877'034</b>
<b>Jahresergebnis nach Entnahme/Zuweisung Reserven</b>		<b>- 3'836'448</b>	<b>- 1'405'840</b>

# Geldflussrechnung

<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)</b>	<b>Jahr 2023</b>	<b>Jahr 2022</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Jahresergebnis nach Entnahme/Zuweisung Eigenkapital	- 3'836'448	- 1'405'840
+ Abschreibungen Finanzanlagen und Sachanlagen	3'121'870	3'428'249
+/- Abnahme / Zunahme Forderungen	1'298'109	- 1'234'74
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte	160'740	- 102'416
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'504	800'757
-/+ Abnahme/ Zunahme Beteiligung	150'000	-
-/+ Abnahme / Zunahme kurzfristiges Fremdkapital exkl. kurzfristige Rückstellungen	104'209	120'648
-/+ Abnahme / Zunahme Reserven Eigenkapital	- 6'697	877'033
-/+ Abnahme / Zunahme Rückstellungen und Fonds	- 32'804	- 925'311
-/+ nicht liquiditätswirksame Aufwendungen und Erträge	218'221	-
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>1'181'703</b>	<b>1'558'371</b>
- Investitionen Finanzanlagen (Zugänge)	- 250'000	-
- Investitionen Sachanlagen (Zugänge)	- 1'298'713	- 329'776
- Investitionen Anlagen in Bau (Zugänge)	- 845'658	- 400'667
+ Desinvestitionen	-	-
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 2'394'371</b>	<b>- 730'443</b>
- Gewährung Finanzverbindlichkeiten	- 80'000	-
+ Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten	80'000	-
+ Aufnahme Finanzverbindlichkeiten	100'000	-
- Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten	- 100'000	- 380'000
- Rückzahlung Leasingverbindlichkeiten	- 80'571	- 70'908
+ Aufnahme Leasingverbindlichkeit	-	-
+ Veräusserung Wertschriften des Umlaufvermögens	-	-
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 80'571</b>	<b>- 450'908</b>
<b>Total Geldfluss</b>	<b>- 1'293'239</b>	<b>377'021</b>
Bestand Flüssige Mittel zu Jahresbeginn	4'550'327	4'173'306
Bestand Flüssige Mittel zu Jahresende	3'257'088	4'550'327
<b>Veränderung Fonds Flüssige Mittel</b>	<b>- 1'293'239</b>	<b>377'021</b>

# Eigenkapitalnachweis

2023	Aktienkapital	Agio	Zweckgebundener Baufonds	Investitionsreserve Pflegeheim	Investitionsreserve KPG Kanton GR	Reserve Spitex	Fonds Mandala Personalkasse PH-Urnenübergabe	Bilanzverlust	Total
<b>CHF</b>									
<b>Eigenkapital per 1.1.2023</b>	1'000'000	22'606'322	523'701	560'331	1'165'174	1'741'007	57'333	- 8'263'336	19'390'532
Zuweisungen						3'160	2'870		6'030
Interne Fondstransfers									-
Jahresergebnis								- 3'836'448	- 3'836'448
Verwendungen						- 8'771	-3'956		- 12'727
<b>Eigenkapital per 31.12.2023</b>	<b>1'000'000</b>	<b>22'606'322</b>	<b>523'701</b>	<b>560'331</b>	<b>1'165'174</b>	<b>1'735'396</b>	<b>56'247</b>	<b>- 12'099'784</b>	<b>15'547'387</b>

2022	Aktienkapital	Agio	Zweckgebundener Baufonds	Investitionsreserve Pflegeheim	Investitionsreserve KPG Kanton GR	Reserve Spitex	Fonds Mandala Personalkasse PH-Urnenübergabe	Bilanzverlust	Total
<b>CHF</b>									
<b>Eigenkapital per 1.1.2022</b>	1'000'000	22'606'322	523'701	560'331	1'165'174	862'687	58'620	-6'857'496	19'919'339
Zuweisungen						883'454	1'170		884'624
Interne Fondstransfers									-
Jahresergebnis								- 1'405'840	- 1'405'840
Verwendungen						- 5'134	-2'456		-7'590
<b>Eigenkapital per 31.12.2022</b>	<b>1'000'000</b>	<b>22'606'322</b>	<b>523'701</b>	<b>560'331</b>	<b>1'165'174</b>	<b>1'741'007</b>	<b>57'333</b>	<b>- 8'263'336</b>	<b>19'390'532</b>

## Komponenten des Eigenkapitals

Anzahl und Art der ausgegebenen und einbezahlten Aktien: 1'000'000 vinkulierte Namenaktien

Nennwert der Aktien: CHF 1.00

# Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2023

## Rechtsform, Firma und Sitz

Die Spital Davos AG ist eine Aktiengesellschaft gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts (OR). Der Sitz der Gesellschaft ist in Davos Platz.

## Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der Spital Davos AG erfolgt in Übereinstimmung mit den Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER. Dabei wird das gesamte Regelwerk von Swiss GAAP FER angewendet. Die Rechnungslegung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view) der Organisation.

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

### Flüssige Mittel und Wertschriften

Diese Position umfasst Kasse, Postkonten, Geldkonten bei der Bank, Festgelder und Geldmarktpapiere mit einer Laufzeit unter 3 Monaten. Die Bewertung der flüssigen Mittel erfolgt zum Nominalwert bzw. der Wertschriften zum Marktwert am Bilanzstichtag.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen. Es gelangen die folgenden pauschalen Wertberichtigungen zur Anwendung:

- 0 % für nicht verfallene Forderungen
- 0 % für 1 bis 90 Tage verfallene Forderungen
- 25 % für 91 bis 180 Tage verfallene Forderungen
- 50 % für 181 bis 360 Tage verfallene Forderungen
- 100 % für über 361 Tage verfallene Forderungen

### Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu den Anschaffungs- oder Herstellkosten oder zum tieferen realisierbaren Marktwert.

### Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus den sachlichen und zeitlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivposten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

### Finanzanlagen

Finanzanlagen umfassen Anteile am Kapital anderer Organisationen mit einem langfristigen Anlagezweck. Als langfristig gelten Anlagen mit einer Anlagedauer von länger als 12 Monaten. Anteile von über 20 % werden als Beteiligungen bezeichnet. Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

## Sachanlagen

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungswerten unter Abzug kumulierter Abschreibungen bewertet. Die Anschaffungskosten wurden bei der Übernahme aus der Buchhaltung der Gemeinde Davos pro Objekt neu bewertet, diese Werte entsprechen den Anschaffungskosten nach VKL.

Die Abschreibungen werden gemäss VKL linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Die Abschreibungssätze wurden wie folgt festgelegt:

Anlagekategorie		Nutzungsdauer in Jahren*	Abschreibung in % vom Anschaffungswert
<b>Immobilien Sachanlagen</b>			
A0	Bebautes und unbebautes Land. Baurechte	unbeschränkt	0%
A1-An	Gebäude	400 Monate (33.3 Jahre)	3%
B1	Bauprovisorien (falls nicht in Bauabrechnung enthalten)	Individuelle Nutzungsdauer gemäss tatsächlicher Dauer der Nutzung des Provisoriums	
<b>Installationen</b>			
C1	Allgemeine Betriebsinstallationen (Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen, Sanitär- und Elektroinstallationen inkl. Verkabelung) (im Brandversicherungswert berücksichtigt)	240 Monate (20 Jahre)	5%
C2	Anlagespezifische Installationen (im Brandversicherungswert nicht berücksichtigt)	240 Monate (20 Jahre)	5%
<b>Mobile Sachanlagen</b>			
D1	Möbiliar und Einrichtungen	120 Monate (10 Jahre)	10%
D2	Büromaschinen und Kommunikationssysteme	60 Monate (5 Jahre)	20%
D3	Fahrzeuge	60 Monate (5 Jahre)	20%
D4	Werkzeuge und Geräte (Betrieb, Technischer Dienst)	60 Monate (5 Jahre)	20%
<b>Medizintechnische Anlagen</b>			
E1	Medizintechnische Anlagen, Apparate, Geräte, Instrumente	96 Monate (8 Jahre)	12.5%
E2	Software Upgrades	36 Monate (3 Jahre)	33.33%
<b>Informatikanlagen</b>			
F1	Hardware (Server, PC, Drucker, Netzwerkkomponenten exkl. Verkabelung, usw.)	48 Monate (4 Jahre)	25%
F2	IT-Anlagen - Software Upgrades	48 Monate (4 Jahre)	25%
F3	ERP (Enterprise Resource Planning) System / KIS (Klinik-Informationssystem)	96 Monate (8 Jahre)	12.5%

## Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden in der Bilanz zum Nominalwert erfasst.

## Rückstellungen

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und / oder Fälligkeit ungewiss aber schätzbar ist. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Organisation und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Mittelabflüsse. Aufgrund von Neubeurteilungen werden Rückstellungen erhöht, beibehalten oder aufgelöst.

## Zweckgebundene Fonds

Fonds sind zweckgebundene Mittel zur Sicherstellung der Finanzierung bestimmter Aufgaben, über welche separat Rechnung geführt wird. Fonds werden über zweckgebundene Spenden oder Legate von Dritten geäuft. Unter den zweckgebundenen Fonds werden auch die Subventionsbeiträge der öffentlichen Hand ausgewiesen, welche einer Rückzahlungsverpflichtung unterstehen.

## Eigenkapital

Diese Position umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks der Organisation einsetzbaren Mittel.

# Erläuterungen zur Jahresrechnung

Die nachstehenden Nummern verweisen auf die Positionen der Jahresrechnung.

<b>1 Flüssige Mittel</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
Kassa	23'058	29'023
Postcheck	444'404	234'119
Bankguthaben	2'789'625	4'287'185
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>3'257'088</b>	<b>4'550'327</b>
<b>2 Wertschriften des Umlaufvermögens</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
Wertschriften	14'000	14'000
Wertschriften-Depot GKB "Malär"	-	-
Wertschriften Aktien RA ZH, KK	1	1
<b>Total Wertschriften des Umlaufvermögens</b>	<b>14'001</b>	<b>14'001</b>
<b>3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte Wertberichtigungen	4'949'628	5'952'331
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Öffentlicher Hand	-197'400	-184'600
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Aktionär	508'096	621'935
	419'198	196'811
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>5'679'522</b>	<b>6'586'477</b>
<b>4 Andere kurzfristige Forderungen</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
Andere kurzfristige Forderungen Dritte	459'635	1'008'989
Andere kurzfristige Forderungen Beteiligung	158'200	-
<b>Total Andere kurzfristige Forderungen</b>	<b>617'835</b>	<b>1'008'989</b>
<b>5 Vorräte</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
Medikamente, Pflege- und medizinischer Bedarf	1'369'330	1'419'432
Lebensmittel	42'755	43'417
Treibstoff, Energie	146'465	270'459
Übrige Vorräte	82'657	68'640
Nicht abgerechnete Leistungen aus noch nicht abgeschlossenen Patientenbehandlungen	-	-
<b>Total Vorräte</b>	<b>1'641'208</b>	<b>1'801'947</b>
<b>6 Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
Abgrenzung Ertrag nicht abgerechneter Fälle	-	-
Abgrenzung Dauerbuchungen Hauptbuch	53'619	98'525
Transitorische Aktiven gegenüber Aktionär	24'693	21'745
Transitorische Aktiven gegenüber Öffentlicher Hand	-	-
Andere Aktive Rechnungsabgrenzungen	195'389	157'935
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>273'701</b>	<b>278'205</b>
<b>7 Finanzanlagen</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
Beteiligung Praxis Klosters GmbH	400'000	-
WB Beteiligung Praxis Klosters GmbH	-286'005	-
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>113'995</b>	<b>0</b>

Stimm- und Kapitalanteil Praxis Klosters GmbH, Klosters

100%

0%

8 Sachanlagen	Immobilie Sachanlagen	Installationen	Mobile Sachanlagen	Medizin-technische Anlagen	Informatik-anlagen	Total
<b>Nettobuchwerte 1.1.2023</b>	17'321'690	4'715'621	180'743	1'584'396	370'097	24'172'548
<b>Anschaffungs- / Herstellkosten</b>						
Stand 1.1.2023	45'110'549	25'516'130	1'695'346	8'170'805	3'556'057	84'048'886
Zugänge	139'627	56'799	61'645	931'704	108'939	1'298'713
Abgänge	-	-	65'783	1'467'384	-	1'533'167
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>45'250'176</b>	<b>25'572'929</b>	<b>1'691'208</b>	<b>7'635'125</b>	<b>3'664'996</b>	<b>83'814'432</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>						
Stand 1.1.2023	27'788'859	20'800'509	1'514'602	6'586'409	3'185'960	59'876'338
Planmässige Abschreibungen	1'095'095	1'008'317	61'367	478'254	192'833	2'835'865
Wertberichtigungen	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	-	65'783	1'398'019	-	1'463'802
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>28'883'954</b>	<b>21'808'826</b>	<b>1'510'186</b>	<b>5'666'644</b>	<b>3'378'793</b>	<b>61'248'401</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.2023</b>	<b>16'366'223</b>	<b>3'764'103</b>	<b>181'022</b>	<b>1'968'480</b>	<b>286'203</b>	<b>22'566'030</b>

<b>Nettobuchwerte 1.1.2022</b>	18'675'007	5'721'768	205'138	1'731'036	862'276	27'195'224
<b>Anschaffungs- / Herstellkosten</b>						
Stand 1.1.2022	45'110'549	25'516'130	1'690'694	8'149'022	3'541'991	84'008'386
Zugänge	-	-	40'752	274'959	14'066	329'776
Abgänge	-	-	36'100	253'177	-	289'277
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>45'110'549</b>	<b>25'516'130</b>	<b>1'695'346</b>	<b>8'170'805</b>	<b>3'556'057</b>	<b>84'048'886</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>						
Stand 1.1.2022	26'435'542	19'794'362	1'485'556	6'417'986	2'679'716	56'813'164
Planmässige Abschreibungen	1'353'316	1'006'147	65'146	416'834	506'244	3'347'687
Wertberichtigungen	-	-	-	4'766	-	4'766
Abgänge	-	-	36'100	248'411	-	284'511
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>27'788'859</b>	<b>20'800'509</b>	<b>1'514'602</b>	<b>6'586'409</b>	<b>3'185'960</b>	<b>59'876'338</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.2022</b>	<b>17'321'690</b>	<b>4'715'621</b>	<b>180'743</b>	<b>1'584'396</b>	<b>370'097</b>	<b>24'172'548</b>

Sachanlagen im Leasing	31.12.2023	31/12/2022
Nettobuchwert	133'241	204'503
Verbindlichkeiten	197'042	213'527

Sachanlagen in Bau	Immobilie Sachanlagen	Installationen	Mobile Sachanlagen	Medizin-technische Anlagen	Informatik-anlagen	Total
<b>Nettobuchwerte 1.1.2023</b>	0	45'000	0	180'988	174'678	400'667
<b>Anschaffungs- / Herstellkosten</b>						
Stand 1.1.2023	-	45'000	-	180'988	174'678	400'667
Zugänge	-	12'054	148'371	-	685'233	845'658
Abgänge	-	45'000	-	180'988	138'558	364'546
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>-</b>	<b>12'054</b>	<b>148'371</b>	<b>-</b>	<b>721'354</b>	<b>881'779</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>						
Stand 1.1.2023	-	-	-	-	-	-
Planmässige Abschreibungen	-	-	-	-	-	-
Ausserplanmässige Abschreibung	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	-	-	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.2023</b>	<b>0</b>	<b>12'054</b>	<b>148'371</b>	<b>0</b>	<b>721'354</b>	<b>881'779</b>

<b>Nettobuchwerte 1.1.2022</b>	0	0	0	0	0	0
<b>Anschaffungs- / Herstellkosten</b>						
Stand 1.1.2022	-	-	-	-	75'796	75'796
Zugänge	-	45'000	-	180'988	174'678	400'667
Abgänge	-	-	-	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>-</b>	<b>45'000</b>	<b>-</b>	<b>180'988</b>	<b>250'475</b>	<b>476'463</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>						
Stand 1.1.2022	-	-	-	-	-	-
Planmässige Abschreibungen	-	-	-	-	-	-
Ausserplanmässige Abschreibung	-	-	-	-	75'796	75'796
Abgänge	-	-	-	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>75'796</b>	<b>75'796</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.2022</b>	<b>0</b>	<b>45'000</b>	<b>0</b>	<b>180'988</b>	<b>174'678</b>	<b>400'667</b>

Die ausserplanmässige Abschreibung fiel im Vorjahr an, um den Aktivposten des nicht mehr weiterverfolgten Projekts Alfresco zu bereinigen.

Bei den Sachanlagen in Bau handelt es sich um folgende Anlagen:

- Einführung OPALÉ: Bis 31.12.2023 wurden aktivierbare Kosten von CHF 621'730.35 in der Kategorie AiB Mobilien gebucht.
- Einführung SOLID-Scanner: Bis 31.12.2023 wurden aktivierbare Kosten von CHF 36'957.15 in der Kategorie AiB Informatik gebucht.
- Ambulanzfahrzeug: Bis 31.12.2023 wurden aktivierbare Kosten von CHF 111'4133.80 in der Kategorie AiB Mobilien gebucht
- Einführung TIPHCE OPALÉ: Bis 31.12.2023 wurden aktivierbare Kosten von CHF 39'389.13 in der Kategorie AiB Informatik gebucht.
- Einführung RADKSGR: Bis 31.12.2023 wurden aktivierbare Kosten von CHF 18'104.20 in der Kategorie AiB Informatik gebucht.
- Einführung COR: Bis 31.12.2023 wurden aktivierbare Kosten von CHF 30'694.50 in der Kategorie AiB Informatik gebucht.

9 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	2'000'940	2'134'889
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen öffentliche Hand	32'883	54'793
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Aktionäre	23'601	24'165
<b>Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2'057'424</b>	<b>2'213'847</b>

10 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	31.12.2023	31.12.2022
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten Dritte	85'758	74'241
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten Aktionäre	780'224	380'000
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten Beteiligung	100'000	-
<b>Total kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>965'982</b>	<b>454'241</b>

In den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ggü. Dritten wird der kurzfristige Teil der Leasingverbindlichkeiten betreffend der Anschaffungen des Durchleuchtungsgerätes Multitom Rax in Höhe von CHF 70'581, der kurzfristige Teil der Leasingverbindlichkeit für das Röntgengerät RAYMAT-DR in der Höhe von CHF 14'872.20 sowie des Suzuki Ignis in Höhe von CHF 305.00 ausgewiesen. Das Durchleuchtungsgerät sowie die Röntgenanlage sind der Anlagekategorie medizintechnische Anlagen und der Suzuki Ignis der Anlagekategorie Fahrzeuge zugeordnet.

Mit der Landschaftsabstimmung vom 09.02.2020 wurde vom Davoser Stimmvolk über die Gewährung eines Darlehens durch die Gemeinde Davos an die Spital Davos AG in der Höhe von CHF 3.8 Mio. zur Ablösung des Kantonsdarlehens abgestimmt und gutgeheissen. Dieses Darlehen wurde durch die Gemeinde Davos an die Spital Davos AG im Jahr 2020 ausbezahlt.

In der Position kurzfristige Finanzverbindlichkeiten Aktionäre wird die per 31.12.2023 fällige Rückzahlung in Höhe von CHF 380'000.00 sowie die per 31.12.2024 fällige Rückzahlung in der Höhe von CHF 380'000.00 ausgewiesen.

11 Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten gegenüber Öffentlicher Hand	78'855	109'712
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen, Vorsorgeeinrichtungen	1'145'062	1'001'099
Weitere kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte	439'408	298'082
Weitere kurzfristige Verbindlichkeiten Aktionäre	10'410	10'410
<b>Total andere Verbindlichkeiten</b>	<b>1'673'734</b>	<b>1'419'302</b>

12 Passive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2023	31.12.2022
Abgrenzung Verrechnung Praktika HF Pflege	-	-
Abgrenzung gegenüber Öffentlicher Hand	-	-
Abgrenzung gegenüber Aktionär	-	-
Andere Transitorische Passiven	359'642	457'006
Rückstellungen Überzeiten/Ferien	1'122'221	1'018'658
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1'481'863</b>	<b>1'475'664</b>

13 Kurzfristige Rückstellungen	Rückstellungen für noch nicht bezogene Ferientage Mitarbeitende	Rückstellungen für Abgr. Radiologie KSGR	Rückstellungen i.Z.m. COVID-19 Finanzhilfen ggü. Öffentl. Hand	Rückstellungen i.Z.m. COVID-19 Finanzhilfen ggü. Aktionär	Total
	Buchwert per 1.1.2023	136'076	0	0	93'085
Bildung	4'000				4'000
Umgliederung von langfristigen Rückstellungen					-
Verwendung	- 55'000				- 55'000
Auflösung					-
Rückbuchung					-
<b>Buchwert per 31.12.2023</b>	<b>85'076</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>93'085</b>	<b>178'161</b>

Bis auf die CHF 93'085 wurden die Rückzahlung für die zuviel erhaltenen COVID-19-Entschädigungen bereits getätigt. Die gebildeten Rückstellungen von CHF 136'076 betreffen zusätzliche/noch nicht bezogenen Ferientage eines Mitarbeitenden.

13 Kurzfristige Rückstellungen	Rückstellungen für noch nicht bezogenen Ferientage Mitarbeitende	Rückstellungen für Abgr. Radiologie KSGR	Rückstellungen i.Z.m. COVID-19 Finanzhilfen ggü. Öffentl. Hand	Rückstellungen i.Z.m. COVID-19 Finanzhilfen ggü. Aktionär	Total
	Buchwert per 1.1.2022	0	221'214	837'773	93'085
Bildung	136'076				136'076
Umgliederung von langfristigen Rückstellungen					-
Verwendung		- 221'214	- 837'773		- 1'058'987
Auflösung					-
Rückbuchung					-
<b>Buchwert per 31.12.2022</b>	<b>136'076</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>93'085</b>	<b>229'161</b>



Die Entschädigung für die Einnahmeausfälle sowie die zusätzlichen Kosten im Zusammenhang mit COVID-19 durch den Kanton Graubünden und die Gemeinde Davos wurde geschätzt und zu Lasten des Rechnungsjahres 2020 abgegrenzt. Im 2022 wurde eine Schätzungsdifferenz von CHF 18'157.21 zu Lasten des Ertrages 2022 verbucht.

<b>14 Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten Dritte	9'011'284	9'139'286
Langfristige Finanzverbindlichkeiten Aktionäre	3'680'000	4'060'000
<b>Total langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>12'691'284</b>	<b>13'199'286</b>

Das aktivierte Finanzierungsleasing für das Durchleuchtungsgerät Multitom Rax wurde zum Barwert/Anschaffungswert aktiviert und wird über die Dauer von 8 Jahren linear abgeschrieben. Die Kaufoption am Ende der Leasingdauer beträgt CHF 100. Das Leasinggut ist der Anlagekategorie medizintechnische Anlagen zugeordnet. In den langfristigen Finanzverbindlichkeiten ist der langfristige Teil der Leasingverbindlichkeiten in Höhe von CHF 63'772.66 (Vorjahr: CHF 132'227.02) enthalten. Im 2023 wurden Leasingrückzahlungen von CHF 70'581.-- getätigt. Darin enthalten ist ein Zinsanteil von CHF 2'126.64. Folgende zukünftige minimale Leasingzahlungen sind wie folgt zu leisten:  
Fällig im Jahr 2024: CHF 70'581; Fällig im Jahr 2025: CHF 64'699.25;  
Darin enthaltener Zinsanteil: CHF 1'680.83

Das aktivierte Finanzierungsleasing für das Fahrzeug Suzuki Ignis wurde zum Wert in Höhe von CHF 20'075.-- aktiviert und wird über die Dauer von 5 Jahren linear abgeschrieben. Die Kaufoption am Ende der Leasingdauer beträgt CHF 7'000.--. Das Leasinggut ist der Anlagekategorie Fahrzeuge zugeordnet. In den langfristigen Finanzverbindlichkeiten ist der langfristige Teil der Leasingverbindlichkeiten in Höhe von CHF 7'020.19 (Vorjahr: 7'059.21) enthalten. Im 2023 wurden Leasingrückzahlungen von CHF 3'660.-- getätigt. Darin enthalten ist ein Zinsanteil von CHF 265.98. Folgende zukünftige minimale Leasingzahlung ist wie folgt zu leisten:  
Fällig im Jahr 2024: CHF 305.--  
Darin enthaltener Zinsanteil: CHF 17.70

Bei den langfristigen Finanzverbindlichkeiten gegenüber Aktionäre handelt es sich einerseits um ein Darlehen der Gemeinde Davos zur Liquiditätssicherung über maximal CHF 2.0 Mio., wovon bisher ein Betrag in Höhe von CHF 1'400'000.-- bezogen wurde. Die Laufzeit beträgt 10 Jahre ab der Auszahlung des ersten Teilbetrages. Weiter wurde im Jahr 2020 das Darlehen gegenüber dem Kanton Graubünden durch ein Darlehen der Gemeinde Davos in Höhe von CHF 3'800'000.-- abgelöst, welches in den langfristigen Finanzverbindlichkeiten gegenüber Aktionäre ausgewiesen wird. Die Rückzahlung beträgt jährlich CHF 380'000.--, erstmals ab 31.12.2021. Der Zinssatz beträgt im Geschäftsjahr 2023 0.75 %. Die im Jahr 2024 fällige Rückzahlung in Höhe von CHF 380'000.-- wurde per 31.12.2023 in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten gegenüber Aktionäre umgebucht.

In den langfristigen Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten sind folgende Feste Vorschüsse enthalten:  
CHF 2'000'000.-- Laufzeit 26.07.2020 bis 26.07.2025 mit einem Zinssatz von 1.040 %  
CHF 1'000'000.-- Laufzeit 07.02.2021 bis 07.02.2026 mit einem Zinssatz von 1.00 %  
Weiter sind folgende Feste Vorschüsse enthalten, welche im Sommer 2023 wiederum verlängert werden:  
CHF 1'900'000.-- Laufzeit 26.07.2023 bis 26.07.24 mit einem Zinssatz von 3.00 %  
CHF 4'000'000.-- Laufzeit 27.07.2023 bis 27.07.2024 mit einem Zinssatz von 2.508 %

<b>15 Zweckgebundene Fonds (langfristig)</b>	Fonds Spital und Pflegeheim	Fonds diverse	<b>Total</b>
Anfangsbestand per 1.1.2023	379'033	52'092	431'126
Erträge (intern)	-	-	-
Zuweisungen	20'597	-	20'597
interne Fondstransfers	-	-	-
Auflösung Fonds	-	-	-
Verwendung	2'400	-	2'400
<b>Endbestand per 31.12.2023</b>	<b>397'230</b>	<b>52'092</b>	<b>449'322</b>
Anfangsbestand per 1.1.2022	381'433	52'092	433'526
Erträge (intern)	-	-	-
Zuweisungen	-	-	-
interne Fondstransfers	-	-	-
Auflösung Fonds	-	-	-
Verwendung	2'400	-	2'400
<b>Endbestand per 31.12.2023</b>	<b>379'033</b>	<b>52'092</b>	<b>431'126</b>

16 Erträge aus Lieferungen und Leistungen	2023	2022
Ertrag aus Lieferung und Leistung für Bewohner/Patienten	31'532'533	32'297'025
Ertrag aus Leistungen an Personal und Dritte	1'775'813	1'649'875
Übrige Erträge aus Lieferungen und Leistungen an Bewohner/Patienten	1'811'302	1'835'532
Pauschale Beiträge Aktionär	1'813'532	1'529'535
Pauschale Beiträge Aktionär i.Z.m. COVID-19 Finanzhilfen	-	-
Pauschale Beiträge öffentliche Hand	2'856'780	3'117'547
Pauschale Beiträge öffentliche Hand i.Z.m. COVID-19 Finanzhilfen	-	-
<b>Total Erträge aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>39'789'960</b>	<b>40'429'515</b>
Spendenerlös Spital-/PH-Fonds und Spitex	26'627	8'203
Mietzinsertrag	1'166'485	941'216
Ertrag aus aktivierten Eigenleistungen	161'410	-
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>41'144'482</b>	<b>41'378'934</b>

17 Personalaufwand	2023	2022
Besoldung Ärzteschaft	5'794'952	5'872'217
Personal im Pflegebereich	5'187'610	4'756'782
Personal im medizintechnischen/-therapeutischen Bereich	6'670'234	7'083'115
Fremdpersonal	467'817	387'659
Verwaltungspersonal	4'484'369	3'924'759
Ökonomie, Haus- und Transportdienst	2'273'918	2'280'103
Personal der technischen Betriebe	373'302	348'715
Leistungen aus Sozialversicherungen	- 743'561	- 928'166
Personalausleihe an Dritte	- 10'831	- 11'132
Arzthonorare	-	385
Sozialleistungen	4'668'386	3'589'977
übriger Personalaufwand	307'750	282'027
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>29'473'945</b>	<b>27'585'672</b>

#### Altersvorsorge

Die Spital Davos AG ist den beiden Vorsorgeeinrichtungen VSAO und Swiss Life angeschlossen. Es handelt sich um rechtlich selbständige Vorsorgeeinrichtungen, welcher alle BVG-pflichtigen Mitarbeiter des Spital Davos angehören. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Vorsorgeeinrichtungen auf die Gesellschaft werden wie folgt dargestellt: Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens aus Überdeckung in den Vorsorgeeinrichtungen erfolgt nicht, da weder die Voraussetzungen dafür erfüllt sind noch die Gesellschaft beabsichtigt, diesen zur Senkung von Arbeitgeberbeiträgen einzusetzen. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird erfasst, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Die auf die Periode abgegrenzten Beiträge, die Differenz zwischen dem jährlich ermittelten wirtschaftlichen Nutzen aus Überdeckungen in der Vorsorgeeinrichtung und den Verpflichtungen werden als Personalaufwand in der Erfolgsrechnung erfasst.

Wirtschaftlicher Nutzen/ Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Deckungsgrad	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation	Erfolgs-wirksame Veränderung im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand
	31.12.2023	31.12.2023		2023	2023
VSAO	104.0%	-	-	17'385	100'531
Swiss Life	**	-	-	748'085	1'434'190

\* Die VSAO hat noch keine definitiven Zahlen für 2023 veröffentlicht. Bei den ausgewiesenen 104.0 % handelt es sich um den Deckungsgrad per 31.12.2022.

\*\* Das Spital Davos hat eine Vollversicherungslösung und ist der BVG-Sammelstiftung Swiss Life angeschlossen. Bei der Vollversicherung handelt es sich um versicherungsvertragliche Ansprüche mit Nominalwert- und Mindestzinsgarantie, welche bei Swiss Life rückgedeckt sind. Entsprechend wird für die BVG-Sammelstiftung kein Deckungsgrad ausgewiesen.

Wirtschaftlicher Nutzen/ Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Deckungsgrad	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation	Erfolgs-wirksame Veränderung im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand
	31.12.2022	31.12.2022		2022	2022
VSAO	116.8%	-	-	17'266	99'772
Swiss Life	**	-	-	720'462	1'387'949

\* Die VSAO hat noch keine definitiven Zahlen für 2022 veröffentlicht. Bei den ausgewiesenen 116.8 % handelt es sich um den Deckungsgrad per 31.12.2021.

\*\* Das Spital Davos hat eine Vollversicherungslösung und ist der BVG-Sammelstiftung Swiss Life angeschlossen. Bei der Vollversicherung handelt es sich um versicherungsvertragliche Ansprüche mit Nominalwert- und Mindestzinsgarantie, welche bei Swiss Life rückgedeckt sind. Entsprechend wird für die BVG-Sammelstiftung kein Deckungsgrad ausgewiesen.

	2023	2022
<b>18 Sachaufwand</b>		
Medizinischer- / Pflegebedarf	4'370'950	4'607'415
Arzthonoraraufwand (nicht sozialversicherungspflichtig)	1'334'953	1'526'676
Lebensmittelaufwand	536'113	534'251
Haushaltsaufwand	255'493	263'121
Unterhalt und Reparaturen	1'176'673	1'111'164
Nicht aktivierbare Anlagen	148'817	50'446
übriger Aufwand für Anlagenutzung	124'250	214'151
Aufwand für Energie und Wasser	1'489'295	483'503
Verwaltungs- und Informatikaufwand	1'569'738	1'778'283
Übriger bewohner-/patientenbezogener Aufwand	389'689	413'873
Übriger nicht bewohner-/patientenbezogener Aufwand	730'991	653'604
<b>Total Sachaufwand</b>	<b>12'126'963</b>	<b>11'636'487</b>
<b>19 Finanzergebnis</b>		
Kapitalzinsertrag	6'173	1'670
übriger Finanzertrag	2'847	4'686
<b>Total Finanzertrag</b>	<b>9'020</b>	<b>6'356</b>
Kreditzinsaufwand	187'473	125'784
Darlehenszinsaufwand	27'469	31'749
Hypotzinsaufwand	-	-
Zinsaufwand auf finanziellem Leasing	3'549	3'333
übriger Finanzaufwand	37'180	41'426
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>255'671</b>	<b>202'292</b>
<b>20 Ausserordentliches Ergebnis</b>		
Ausserordentlicher Ertrag	-	876'421
<b>Total ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>-</b>	<b>876'421</b>
Ausserordentlicher Aufwand	-	16'013
<b>Total ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>0</b>	<b>16'013</b>

Zugunsten der SPITEX konnte die Spital Davos AG im Jahr 2022 eine aussergewöhnlich hohe Erbschaften im Gegenwert von CHF 876'421.00

## 21 Weitere Angaben

### Praxis Klosters GmbH

Die Spital Davos AG hat per 9. Januar 2023 die Gesellschaft Praxis Klosters GmbH gegründet und hält per Bilanzstichtag sämtliche Anteile. Der Betriebszweck ist die Führung einer Hausarztpraxis in Klosters/Serneus im Rahmen einer Hilfestellung für die regionale Grundversorgung. Die Gesellschaft ist stark in die Prozesse der Spital Davos AG eingebunden und das Rechnungswesen wird von der Finanzabteilung der Spital Davos AG verantwortet. Daher wurde mit Erklärung vom 9. Januar 2023 auf eine eigenständige statuarische Revision der Jahresrechnung der Gesellschaft verzichtet.

Die untenstehenden Kennzahlen der Praxis Klosters GmbH sind aus Sicht des Verwaltungsrates für die tatsächliche Beurteilung der Finanz- und Ertragslage der Jahresrechnung der Spital Davos AG deutlich unter der Wesentlichkeitsschwelle, weshalb auf die Erstellung einer separaten Konzernrechnung verzichtet wurde. Die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage und der finanziellen Verhältnisse der Spital Davos AG führt mit oder ohne Konsolidierung dieser Tochtergesellschaft in einer Konzernrechnung zu keiner anderen Schlussfolgerung. Sämtliche Mitarbeitenden der Tochtergesellschaft sind bei der Spital Davos AG angestellt. Die Tochtergesellschaft ist entgegen der Eigentümerin Spital Davos AG nicht Gewinn- und Kapitalsteuerbefreit.

Die Geschäftsleitung hat vor dem Bilanzstichtag bereits Massnahmen zur Behebung des hälftigen Kapitalverlustes der Tochtergesellschaft in die Wege geleitet. Der Verwaltungsrat der Spital Davos AG hat über die wirtschaftliche Situation der Praxis Klosters GmbH Kenntnis.

Tabelle 1 - Durch die Revisionsstelle nicht revidierte Kennzahlen per Bilanzstichtag 31.12.2023 der Praxis Klosters GmbH aus einer Einzelsichtbetrachtung:

CHF	2023	
Nettoerlös	120'533	
EBITDA	- 255'214	
Jahreserfolg	- 285'924	-237%
Aktiven	288'696	
Eigenkapital	114'076	

Im Berichtsjahr wurden insgesamt folgende betragsmässige Volumen der Spital Davos AG mit ihrer 100%igen Beteiligung Praxis Klosters GmbH realisiert, welche in einer Konzernrechnung eliminiert würden. Dabei handelt es sich um die Verrechnung von Personalausmietungen, von Leasing sowie von weiteren Serviceleistungen (HR, Buchhaltung etc.):

### Praxis Klosters GmbH - durch die Revisionsstelle nicht revidierte Zahlen

Weiterverrechnung Personalkosten	CHF 210'233.95
Einnahmen Leasingraten Röntgenanlage	CHF 10'340.96
Kapitalzinsertrag aus Konzernleasing	CHF 1'963.88
Materialbezüge Praxis Klosters – SPIDA	CHF 3'554.55
Abgrenzung Gemeinkosten	CHF 106'047.65

**Leistungen gegenüber Nahestehenden**

Eine nahestehende Partei hat im Geschäftsjahr 2023 eine entgeltliche Leistungen für den Masterplan und SPIDA Fit im Umfang von CHF 7'506.25 erbracht. Eine weitere nahestehende Partei hat im Geschäftsjahr 2023 eine entgeltliche Leistung für Klinik Balgrist im Umfang von CHF 11'308.50 und für den Masterplan eine entgeltliche Leistung von CHF 750.90 und für ein strategisches Projekt des Spitals in der Höhe von CHF 11'592.80 erbracht. Alle Leistungen werden jeweils zu marktüblichen Bedingungen erbracht.

**Verpfändete Aktiven**

Per Bilanzstichtag bestehen keine verpfändeten Aktiven. Auch im Vorjahr bestanden keine verpfändeten Aktiven.

**Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Der Verwaltungsrat verabschiedete die Jahresrechnung 2023 am 19.06.2024 zuhänden der Generalversammlung.

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag aufgetreten, welche einen Einfluss auf die Jahresrechnung 2023 haben.

**Eventualverbindlichkeiten**

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten.

Es bestehen keine Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Pfandbestellungen an Dritte.

Derivative Finanzinstrumente sind keine vorhanden.

**Honorar Revisionen**

Revisionsdienstleistungen PWC: CHF 43'647.58 (Vorjahr: CHF 43'176.93)

Revisionsdienstleistungen Kodierrevision: CHF 13'677.90 (Vorjahr: CHF 13'677.90)

Andere Dienstleistungen: CHF 0.00 (Vorjahr: CHF 12'908.92)

**Allgemeine Angaben**

Domizil: Davos Platz

Rechtsform: Aktiengesellschaft

**Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt**

2023: 288.09 FTE

2022: 263.74 FTE

# Vergütungsausweis 2023

## Definitionen

Dieser Vergütungsausweis erfolgt in Anlehnung an die Bestimmungen des OR. Basis bilden die in der Finanzbuchhaltung für das Jahr 2023 verbuchten Aufwendungen. Der Ausweis umfasst die Organe der Aktiengesellschaft der Spital Davos AG, namentlich, Verwaltungsrat und Spitalleitung für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023. Zusätzlich werden alle Entschädigungen im selben Zeitraum offengelegt, welche an Personen ausbezahlt worden sind, welche in früheren Perioden zum vorher erwähnten Personenkreis angehörten. Es werden alle durch die Spital Davos AG verbuchten Vergütungen an den vorstehenden Personenkreis in den Ausweis einbezogen.

## Mitglieder der Organe

Verwaltungsrat	Spitalleitung	Ehemalige/r Verwaltungsrat / Spitalleitung
Plazidus Tarzisius Caviezel	Daniel Patsch	
Dr. oec. HSG Arnold Bachmann	Reto Balmer	
Prof. Dr. med. Thomas Hans Fehr	Dr. med. Hans Curd Frei	
Dr. med. Johannes Beatus Villiger	Dr. med. Daniel Ribeiro	
Monica von Toggenburg	Beatrice Heeb	
Dr. med. Christian Buol	Christof Schön	
Jürg Zürcher		

## Vergütungen

Als ausgewiesene Vergütungen (in CHF) werden die Nettovergütungen (nach Abzug der Sozialbeiträge) inkl. Honorare (aus ärztlicher Tätigkeit), Leistungsprämien und Dienstaltersgeschenke festgelegt, die während der Periode zwischen 01.01.2023 und 31.12.2023 verbucht wurden.

Organe	Nettovergütungen	Spesen	Gesamtvergütung
<b>Verwaltungsrat</b>	<b>103'297</b>	<b>24'000</b>	<b>127'297</b>
Plazidus Tarzisius Caviezel	24'566	5'000	29'566
Dr. oec. HSG Arnold Bachmann	20'592	4'000	24'592
Prof. Dr. med. Thomas Hans Fehr	11'232	3'000	14'232
Dr. med. Johannes Beatus Villiger	23'761	3'000	26'761
Monica von Toggenburg	11'232	3'000	14'232
Dr. med. Christian Buol	11'914	3'000	14'914
Jürg Zürcher	0	3'000	3'000
<b>Spitalleitung*</b>	<b>1'344'526</b>	<b>30'995</b>	<b>1'375'521</b>
Höchste Einzelvergütung	372'889	5'595	378'484
<b>Ehemaliger Verwaltungsrat</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ehemalige Spitalleitung*</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzergebnisses

## Antrag des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 19.06.2023, den Jahresverlust des am 31. Dezember 2023 abgeschlossenen Geschäftsjahres über CHF 3'836'448 wie folgt zu verwenden:

	CHF
<b>Jahresergebnis vor Zuweisung und Verwendung</b>	- 3'843'145
Zuweisung	- 6'030
Verwendung	12'727
<b>Jahresergebnis nach Zuweisung und Verwendung</b>	- 3'836'448
<b>Verlustvortrag</b>	- 8'263'336
<hr/> <b>Total Bilanzverlust</b>	<hr/> <b>- 12'099'784</b>

<b>Gewinnverwendung</b>	-
Dividende	-
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	-
Zuweisung an die freien Reserven	-
Verlustvortrag	- 12'099'784

# Bericht der Revisionsstelle

## Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Spital Davos AG

Davos

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Spital Davos AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung (Seiten 8 bis 20 sowie Seite 22 des Geschäftsberichtes) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER sowie dem Handbuch Swiss GAAP FER des Bündner Spital- und Heimverbands und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

PricewaterhouseCoopers AG, Gartenstrasse 3, Postfach, 7001 Chur  
Telefon: +41 58 792 66 00, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem Swiss GAAP FER, dem Handbuch Swiss GAAP FER des Bündner Spital- und Heimverbands sowie den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Martin Knöpfel  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



André P. Küffer  
Zugelassener Revisionsexperte

Chur, 11. Juni 2024